

# RS OGH 1989/6/5 15Os37/89, 11Os118/92, 15Os148/10v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.06.1989

## Norm

StGB §156

## Rechtssatz

Der Eintritt der Zahlungsunfähigkeit des Täters ist zwar für den Tatbestand des § 156 StGB nicht unmittelbar aktuell, für die Ausdeutung des Geschehens in objektiver und subjektiver Richtung indessen faktisch relevant.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 37/89  
Entscheidungstext OGH 05.06.1989 15 Os 37/89
- 11 Os 118/92  
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 11 Os 118/92  
Vgl; Beisatz: Anders als bei der fahrlässigen Krida (§ 159 StGB) ist das Bevorstehen oder der Eintritt einer Krisensituation nicht Tatbestandserfordernis des § 156 StGB (Feststellung des Eintritts der Zahlungsunfähigkeit - daher nicht entscheidungswesentlich - kein Begründungsmangel). (T1)
- 15 Os 148/10v  
Entscheidungstext OGH 04.05.2011 15 Os 148/10v  
Vgl; Beisatz: Der Eintritt einer Zahlungsunfähigkeit ist weder für die Subsumtion unter § 156 StGB noch den Strafraumen relevant. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0094671

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

11.07.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)